

Arbeitskreis Flüchtlingsbegleitung „Ankommen in Thedinghausen“

Protokoll des 30. Treffens am 28.10.2019 im Haus auf der Wurth

Beginn: 19:40 Uhr; 13 TeilnehmerInnen, 1 Gast

Petra Hille-Dallmeyer eröffnet das Treffen und begrüßt die Erschienenen.

Joachim Strobach vom Verein ambulanter Erziehungshilfen stellt sich kurz vor und erläutert seine Rolle im Rahmen des Sozialraummanagements im Landkreis Verden. Unterschiedliche Träger sind Ansprechpartner für die **Hilfe für Kinder, Jugendliche und Familien**, auch für Geflüchtete. Wer als Ehrenamtlicher diesbezügliche Unterstützung benötigt, kann sich an die Geschäftsstelle in Verden oder direkt an Joachim Strobach wenden:

Ingrid Freese, Tel. 0179 4277192
Joachim Strobach, Tel. 0179 4334015
Verein ambulanter Erziehungshilfen e.V.
Große Str. 76
27283 Verden
Tel. 04231 931404
erziehungshilfe@derverein.org

Die **Stellensituation** wird von Petra wie folgt dargestellt:

- Franz Engel hat inzwischen einen Arbeitsvertrag für zwei Jahre und beginnt seine Tätigkeit im Haus auf der Wurth offiziell am 01.11.2019.
- Die Entscheidung über die bei der Fernsehlotterie beantragte Projektstelle zur Konzepterarbeitung, für die wir Judith im Auge haben, wird im November erwartet.
- Noch nicht ganz in trockenen Tüchern, aber so gut wie entschieden ist die Besetzung der Stelle für die Begegnungsarbeit im Haus auf der Wurth. Die zum 01.01.2020 voraussichtlich besetzt wird.

Dieter zitiert aus einem **Brief der Staatsministerin Widmann-Mauz**, den diese an unseren Samtgemeindebürgermeister geschrieben hat als Antwort auf den Antrag auf Aufnahme von aus Seenot geretteten Flüchtlingen. Eine direkte Zuweisung an die Gemeinde sei nicht möglich. Sie verweist stattdessen auf das Programm **NesT (Neustart im Team)**, das besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen den Anfang in der neuen Umgebung erleichtern soll. Aus dem Flyer zu diesem Resettlement-Programm und auf der Homepage www.neustartimteam.de ist ersichtlich, dass es sich a) um eine völlig andere Zielgruppe handelt und b) von den Ehrenamtlichen nicht nur ein sehr weitgehendes Engagement erwartet wird, sondern auch die Beschaffung von Wohnraum und die Bezahlung der Miete für zwei Jahre im Voraus. Das wird von allen Anwesenden als Zumutung empfunden. Petra verfasst eine Stellungnahme und bittet Harald Hesse, diese an Frau Widmann-Mauz weiterzuleiten.

In der 42. KW gab es in Wulmstorf einen **Abschiebeversuch**. Der betreffende Ivorer saß schon in Hamburg im Flugzeug, wurde dann aber aus ungeklärten Gründen wieder herausgeholt und nach kurzem Aufenthalt in einer Polizeizelle ohne Geld bzw. Fahrkarte wieder nach Hause geschickt.

Oscar schildert anstehende Veränderungen in der **Wohnungssituation** für einige der von uns begleiteten Migranten. Hier sind einige Verbesserungen in Aussicht.

Petra berichtet von der **Verleihung des Nachbarschaftspreises in Berlin**, an der sie teilgenommen hat. Aus den vorher bereits bekannten Landessiegern wurde dort der Bundessieger gekürt. Nach Petras Eindruck war es eine gelungene Veranstaltung, auch wenn unsere Initiative keinen Preis gewinnen konnte.

Die **Kochaktion mit den Eritreern** findet entweder am 07.11. oder am 14.11. statt. Der Chor muss erst noch informiert werden, dass wir an einem Donnerstagabend das Haus nutzen wollen.

Der **Vortrag von Andrea Röpk**e über ihr Buch zur rechtsradikalen Siedlerbewegung wird aus Termingründen auf den Januar verschoben.

Dieter spricht Sanassi Gramboute an, ob er bereit ist, federführend einen **Ivorischen Abend** zu gestalten.

Angela berichtet von einer Frauengruppe in Bremen-Osterholz, die bunte Kostüme näht und in einer **Modenschau** vorführt. Sie regt an, das nächste Begegnungscafé durch eine Darbietung dieser Gruppe zu bereichern. Dies findet allgemeine Zustimmung.

Petra klärt noch einmal, wer die **Einladung zu einer Veranstaltung in Hannover** am 16.11. an sich genommen hat und ob dort von uns jemand teilnimmt.

Annette weist auf den **Tag der Menschenrechte am 10.12.** hin. Für diesen Termin plant das Netzwerk "Unantastbar" eine Aktion in Verden. Annette wird uns auf dem Laufenden halten.

Als Termin für das nächste **Gesamttreffen** wird der 27.01. festgelegt.

Ende der Versammlung: 20:55 Uhr

Protokoll: Dieter Mensen